



Einige der Jubilare zusammen mit Rainer Klatt (Kuratorium, hinten, 2. von rechts), Michael Aufmkolk (Vorstand, hinten, rechts) und Diakon Udo Fries (links).

Rückblick, Ausblick und Ehrungen

Neujahrsempfang des Soltauer Altenheims Stiftung Haus Zuflucht

bz **Soltau.** Zum traditionellen Neujahrsempfang des Soltauer Altenheims Stiftung Haus Zuflucht trafen sich jetzt Bewohner, Mitarbeiter und Gäste. Rainer Klatt, Mitglied im Kuratorium der Einrichtung, sprach zunächst über Erfahrungen und Perspektiven im Haus Zuflucht. Sein Referatseinstieg war spektakulär: Er begrüßte „neue Mitarbeiter aus Portugal und Griechenland“ wie man das vielleicht 2025 machen würde und sprach dann über zu erwartende Veränderungen im Pfl-

gebereich. Anschließend legte Diakon Udo Fries die Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ besonders für Heimbewohner und Mitarbeiter aus.

Bestandteil der Feierstunde ist auch immer die Ehrung von Mitarbeitern der Einrichtung, die im vergangenen Jahr ein Dienstjubiläum hatten.

Die Hausleitung bedankte sich für 10 Jahre Mitarbeit in der Stiftung Haus Zuflucht bei Olga Boshenko und Halina

Kanasz (Nachtwachen), Elena Dederer, Kathrin Kohrs, Mareike Hoyer (alle Pflegekräfte) und Sylke Gollnow (Buchhaltung). Seit 15 Jahren arbeiten in dem Altenheim Elke Schleifenbaum (Pflege) und Bernd Möllering (Fahrtendienst). Noch länger dabei sind Detlef Zobel (20 Jahre im Begleitenden Dienst) und Linda Hörnemann (25 Jahre in der Pflege). Zwei Mitarbeiterinnen wurden in den Ruhestand verabschiedet: Margret Rösener (Pflege) und Erika von Wieding (Begleitender Dienst). 489064